



Palliative Schmerztherapie

Wann wird die Therapie angewendet?

Schmerzlinderung bei fortgeschrittenem und ausgedehntem Tumorstadium durch „Direktbestrahlung“ der Metastasen im Knochen.

Wie können Sie sich als Patient vorbereiten?

Wir benötigen im Voraus bei Ihrer Anmeldung aktuelles Labor (Blutbild, Kreatinin, nicht älter als 2 Wochen), sowie ein Skelettszintigramm (nicht älter als 3 Monate), erledigt in der Regel Ihr überweisender Arzt.

Ein nüchternes Erscheinen ist nicht notwendig.

Dauer der Behandlung:

ca. 6 h

Ablauf der Behandlung:

- Gespräch (Anamnese)
- Injektion des Radiopharmakons

Radiopharmakon / Applikationsform:

37 MBq/kg KG Samarium-153 EDTMP / Injektion (Spritze)

Strahlenexposition:

-

Nachsorge:

Kontrolle des Blutbildes in 1 – 3 wöchigem Abstand bis 12 – 16 Wochen nach der Therapie beim überweisenden Arzt.

Eine weitere Therapie ist frühestens 3 Monate nach Ersttherapie möglich, wenn Blutbild- und Kreatininwerte in Ordnung sind.